

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vier Lieder im spanischen Character**

**Lassen, Eduard**

**Breslau, [ca. 1870]**

[urn:nbn:de:bsz:31-296316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-296316)





# VIER LIEDER

im  
spanischen Character

Nº 1. Die Musikantin  
Nº 2. Tänzerin

mit

Nº 3. Die Zigeunerin  
Nº 4. Ständchen

Begleitung des Piano

von

## E. LASSEN.

Pr. 22½ Sgr.

Mit Vorbehalt aller Arrangements.  
Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv

BRESLAU,  
JULIUS HAINAUER

LEIPZIG, C. F. FLEISCHER

1886 II.

Verlag von C. F. Fleischer Leipzig





# VIER LIEDER

im  
spanischen Character

Nº 1. Die Musikantin  
Nº 2. Tänzerin

mit

Nº 3. Die Zigeunerin  
Nº 4. Ständchen

Begleitung des Piano

von

## F. LASSEN.

Pr. 22½ Sgr.

Mit Vorbehalt aller Arrangements  
Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv

BRESLAU,  
JULIUS HAINAUER

LEIPZIG, C. FLEEDER

F 808 H.

Lith. Anst. v. C. H. Röder Leipzig





1.

Die Musikantin.

E. Lassen.

**Bolero Tempo.**

Singstimme. *f tr* Schwir - rend Tam - bou - rin,

Pianoforte. *f* *tr*

*tr* schwir - rend Tambou - rin dich schwing'ich, *Lento.* doch mein Herz ist weit von *Lento.*

*rit. molto* *dim.* *p*

**Tempo I.** hier. Tambou - rin ach könnst du's wis - sen

**Tempo I.**

wie mein Herz von Schmerz zer - ris - sen, dei - ne Klänge wür - den müssen wei -

J. 898 H.

- nen um mein Leid mit mir; weil das Herz mir will zer -

sprin - - - gen lass ich hell die Schellen klin -

- gen, die Ge-danken zu ver - sin - - - gen

*poco rit.* aus des Herzens Grunde mir. *a tempo* Schö - ne Herren, tief im Herzen

*poco rit.* *dim.* *a tempo*

J. 898 H.

fühl ich im-mer neu die Schmer - zen, wie ein Angst.ruf ist mein Scherzen

denn mein Herz ist weit von hier, *lang* **Lento.** *p* denn mein Herz ist weit von hier.

*lang* **Lento.** *cresc.* *pp*

Ossia • *schwing'* ich,

**Tempo I.** *f* *tr* Schwirrend Tambourin dich *tr* *schwing'* ich,

**Tempo I.** *f* *tr* *schwing'* ich,

**Lento.** *p* doch mein Herz ist weit von hier

**Lento.** *p* **Tempo I.**

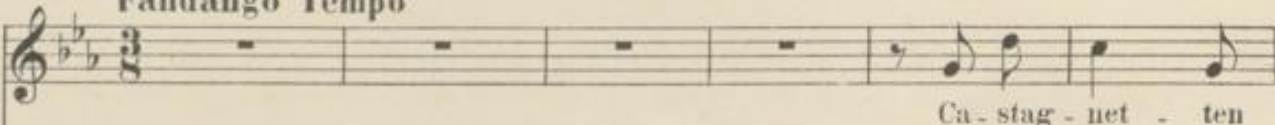
• Cadenz von der Frau Viardot-Garcia

J. 898 H.

## 2.

## Die Tänzerin.

**Fandango Tempo**

Singstimme.  Ca - stag - net - ten

Planoforte.  *p*

lu - stig schwin - gen seh ich dich, du zier - lich Kind, mit der

Lo - cken - schwar - zen Rin - gen spielt der som - mer - lau - e Wind;

künst - lich regst du zarte Glie - der, glühend wild, zärtlich mild

*f* *f* *p*

*f* *f* *p*

Ver. ✱

J. 898 H.

tauchest in Mu - sik du nie - der und die Wo - ge hebt dich wie -

- der. Wa - rum sind so

blass die Wan - gen, dun - kel feucht der Au - gen — Glanz und ein

himm - li - sches Ver - lan - gen schimmert glü - hend durch den — Tanz?

J. 898 H.

*f* Schalkhaft lo - - ckend schaut du nie - der, *p* Liebes - nacht — süß er -

wacht — *pp* Wol - - lü - stig er - - klugen Lie - -

- der Schlag nicht so die Au - gen nie - der

we - cke nicht — die Zau - - ber -

lie - der in der dunk - len Tie - - fe Schoos, selbst ver - zau - bert

J. 698 H.

sinkst du nie - - der und sie la - - ssen dich nicht los;

*f rit.* *a tempo* *p*

tödtlich schlingt sich um die Glied - der sünd - lich Glühn - - und ver -

*f rit.* *a tempo* *p*

*ritar - - dan - - do* *più lento.*

blühn - - müssen Schönheit Tanz und Lie - der, ach, ich ken - ne

*ritar - - dan - - do* *f* *più lento.*

dich nicht wie - - der.

*f a tempo*

*mf* *dim.* *morendo*

J. 898 H.

## 3.

## Die Zigeunerin.

**Bolero Tempo.**

Singstimme.

Pianoforte.

*mf* *p*

Heu - - - te, nur heu - te bin ich so schön,

Mor - - gen ach Mor - - gen muss al - - les ver - gehn.

Nur die - se

*p*

J. S. H.

Stun - de bist du noch mein, nur die - se Stun - de bist du noch

mein Ster - ben, ach ster - ben soll ich al - lein,

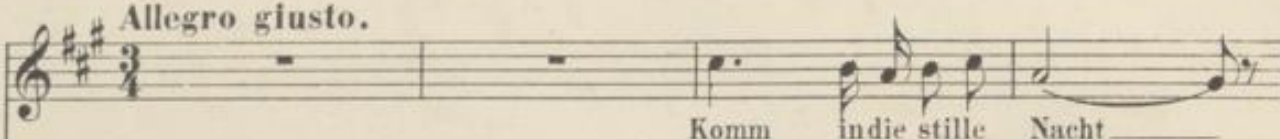
Ster - ben, ach ster - ben soll ich al - lein.

J. 898 H.

## 4.

## Ständchen.

*Allegro giusto.*

Singstimme.  Komm in die stille Nacht

Pianoforte. 

Lieb - chen, was zö - gerst du? Son - ne ging längst zur Ruh, Welt schloss die Augen

zu rings nur ein - - zig die Lie - - be wacht.

Lieb - - chen, was zö - gerst du?

J. 898 H.

schon sind die Ster-ne hell schon ist der Mond zur Stell ei-len so schnell, so

schnell, Lieb - chen, mein Lieb - chen, drum eil' auch du.

Son - ne ging längst zur Ruh traust wohl dem Schim - mernicht der

durch die Blü - then bricht? Treu ist des Mon - des Licht

Lieb - chen, mein Lieb - chen, was fürch - test

du? Welt schloss die Augen zu, Blu - men und Blü - thenbaum

schimmern in sü - ssem Traum, Er - - de, sie ath - - met

kaum, Lie - - be nur schaut den Lie - - benden zu.

Ein - - zig, ein - - zig die Lie - - be wacht, ruft dich

*dim.*

*cresc.*

*vibrato*

*mf*

J. 894 H.











